

## **Solidarische Landwirtschaft genossenschaftlich organisieren eingetragene Genossenschaften erfolgreich gründen**

**Termin: Samstag, 28.11.2020, 09:00 Uhr bis Sonntag, 29.11.2020, 17:00 Uhr**  
**Ort: Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide Heimvolkshochschule  
Barendorf, Lüneburger Str. 12, 21397 Barendorf**

Die gemeinschaftliche Selbsthilfe in der Rechtsform der Genossenschaft erlebt aktuell eine Renaissance. Dies gilt zunehmend auch für Projekte in der Landwirtschaft. Ende der achtziger Jahre entstanden in Deutschland erstmals als Community Supported Agriculture (CSA) bezeichnete Betriebe. Seit 2010 werden diese unter dem Begriff „Solidarische Landwirtschaft“ (Solawi) geführt. Konkret handelt es sich bei einer Solawi um einen Zusammenschluss eines landwirtschaftlichen Betriebes oder einer Gärtnerei mit einer Gruppe privater Haushalte. Auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten der landwirtschaftlichen Erzeugung verpflichtet sich die Gruppe der Haushalte, jährlich einen festgesetzten (meist monatlichen) Betrag im Voraus an den Hof zu zahlen und die Erzeugnisse abzunehmen. Durch das Prinzip „die Ernte teilen“ wird dem Erzeuger ermöglicht, sich unabhängig von Marktzwängen einer guten landwirtschaftlichen Praxis zu widmen, den Boden fruchtbar zu erhalten und bedürfnisorientiert zu wirtschaften.

Solawis sind durch die demokratischen Strukturen und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Mitglieder (Förderprinzip) organisatorisch immer als Genossenschaften anzusehen. Doch nur wenige Solawis nutzen bisher die Rechtsform der Genossenschaft. In den letzten Jahren verstehen sich allerdings immer mehr junge CSA-Projekte als Gemeinwohlunternehmungen, die sich direkt als Genossenschaften gründen wollen. Auch Landwirte, die mit Haushalten solidarisch zusammenarbeiten, nutzen zunehmend diese Rechtsform.

Die Prinzipien der Solidarischen Landwirtschaft passen ideal zur Unternehmensform Genossenschaft. Sie gewährleistet von Beginn an eine aktive Teilnahme am Wirtschaftsleben, besonders, wenn zusätzlich genossenschaftliches Eigentum (z.B. Land oder Maschinen) erworben werden soll. Praktisches Wissen über Neugründungen sowie die einzelnen Schritte von der Konzeptentwicklung bis zur Eintragung einer Genossenschaft sind aber bisher nur wenig verbreitet. In dem Seminar werden die wichtigsten Anforderungen mit zahlreichen Gründungshilfen und -werkzeugen vermittelt.

### **Referent\*innen**

- Dr. Burghard Flieger, Vorstand innova eG, Genossenschaftsexperte, Diplomvolkswirt und Soziologe, Dozent für Gemeinwesenökonomie
- Matti Pannenbäcker, Unternehmer & Organisationsberater, Initiator WirGarten; Vorstand WirGarten Lüneburg eG 2017-2020, Vorstand WirGarten e.V. seit 2015
- Mona Knorr, Crowdfunding- und Community-Expertin, selbstständige Crowdfundingberaterin und Vorständin WirGarten e.V. seit 2020

### **Tagungsort und Anreise**

Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide Heimvolkshochschule Barendorf e. V.  
Lüneburger Str. 12, 21397 Barendorf, Tel. 04137 8125-0, Fax 04137 8125-55  
E-Mail: [info@bto-barendorf.de](mailto:info@bto-barendorf.de). Web: [www.bto-barendorf.de](http://www.bto-barendorf.de)

Gefördert durch:

## Betriebsentwicklungsseminare für die Praxis



### Anmeldung

Unter <https://akademie.fibl.org/event/39> oder über beiliegenden Anmeldebogen.

FiBL Akademie  
Weinstraße Süd 51  
67098 Bad Dürkheim  
Marion Röther

Tel.: 06322 98970-235  
Fax: 06322 98970-1  
E-Mail: [akademie@fibl.org](mailto:akademie@fibl.org)

Anmeldeschluss: Freitag, 30.10.2020

### Kosten

Ca. 148€ im EZ mit Vollverpflegung bei 1 Übernachtung. Über die entstehenden Kosten erhalten Sie nach der Veranstaltung eine Rechnung von der FiBL Akademie.

Sonstige Kursgebühren fallen keine an, da dieses Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt wird.

### Ihr Ansprechpartner für inhaltliche Fragen zum Seminar

Dr. Burghard Flieger, innova eG, Tel.: 0170-9690067, E-Mail: [genossenschaft@t-online.de](mailto:genossenschaft@t-online.de)

### Ihre Ansprechpartner vor Ort

Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide Heimvolkshochschule Barendorf e. V.

Tel. 04137 8125-0, [info@bto-barendorf.de](mailto:info@bto-barendorf.de)

Gefördert durch:



Dieses Seminar ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Betriebsentwicklungsseminare für die Praxis



## Programmablauf

### Samstag, 28. November 2020

- Bis 09:00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 09:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden und Programmvorstellung  
*Mona Knorr, Matti Pannenbäcker, Dr. Burghard Flieger*
- 09:15 Uhr Vorstellung der Teilnehmenden und Klärung von Interessensschwerpunkten
- 09:45 Uhr Genossenschaften der Solidarischen Landwirtschaft – Vorteile der Genossenschaft und Typologie genossenschaftlicher Solawi-Konzepte  
*Dr. Burghard Flieger, Vorstand und wissenschaftlicher Leiter innova eG*
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Vorstellung vom WirGarten Open Social Franchise Netzwerk als System-Gründungshilfe  
*Matti Pannenbäcker, Initiator WirGarten eG*
- 11:15 Uhr Erfolgsfaktor “Community” für die Gründung, Aufbau und Führung einer Solawi-Genossenschaft  
*Mona Knorr, Vorstandin WirGarten e.V.*
- 11:45 Uhr Was sind die wichtigsten Schritte und Aufgaben bei der Gründung einer Genossenschaft in der Landwirtschaft  
*Arbeiten in Gruppen mit anschließender Präsentation*
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Besprechung der Ergebnisse
- 14:00 Uhr Geschäftsfeldentwicklung nach der Methode CANVAS  
*Dr. Burghard Flieger*
- 14:15 Uhr Eigene Geschäftsidee für meine/unsere Genossenschaft  
*Arbeiten in Gruppen mit anschließender Präsentation*
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Besprechung der Ergebnisse
- 16:00 Uhr Bausteine eines Businessplans für Solawi-Genossenschaften  
*Dr. Burghard Flieger*
- 16:30 Uhr Fragerunde: “Wie wollen wir unsere Genossenschaft finanzieren?”  
*Kurzstatement aller Teilnehmenden*
- 16:45 Uhr Impuls “Community Campaigning - Mitglieder, Ernteverträge und Kapital erfolgreich gewinnen”  
*Mona Knorr*

Gefördert durch:



Dieses Seminar ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Betriebsentwicklungsseminare für die Praxis



- 17:00 Uhr Genossenschaftliche Finanzierungsinstrumente – Genossenschaftsanteile, gestaffelte Pflichtanteile, Nachrangdarlehen, Eintrittsgelder, Mitgliedsbeiträge  
*Dr. Burghard Flieger*
- 17:15 Uhr Die wichtigsten Bausteine für die Eigenkapitalbildung und Selbstfinanzierung unserer Genossenschaft mit Kurzpräsentation  
*Arbeitsgruppen mit anschließender Ergebnisdarstellung*
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Zeit für spezielle Themen und persönlichen Austausch

### Sonntag, 29. November 2020

- 09:00 Uhr Exkursion WirGarten Lüneburg, Vögelsers Straße 25, 21339 Lüneburg
- 11:30 Uhr Gründung der Genossenschaft als öffentlichkeitswirksame Kampagne  
*Mona Knorr*
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Administrative Anerkennungen & Registrierungen als landwirtschaftliche Genossenschaft (Steuernummer, Betriebsnummer, Zahlungsansprüche, EU-Agrarsubventionen, Bio-Zertifizierung u.a.)  
*Matti Pannenbäcker*
- 14:00 Uhr Gemeinsames Ausfüllen einer einfachen Wirtschaftlichkeitsrechnung zur eG-Gründung  
*Moderierte Gesamtgruppenarbeit*
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr Satzungsbausteine einer Genossenschaft der Solidarischen Landwirtschaft  
*Dr. Burghard Flieger*
- 15:15 Uhr Entwicklung einer an unser Projekt angepassten Satzung mit Vorlage  
*Arbeiten in Gruppen mit anschließender Präsentation*
- 16:00 Uhr Funktion, Auswahl und Entscheidung für einen Prüfungsverband, inkl. Checkliste  
*Dr. Burghard Flieger*
- 16:30 Uhr Feedback, Abschlussrunde, Verabschiedung  
*Mona Knorr*
- 17:00 Uhr Abreise

Gefördert durch:



Dieses Seminar ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Verbindliche Anmeldung

[akademie@fibl.org](mailto:akademie@fibl.org) oder Fax: 06322-989701

Anmeldeschluss: Freitag, 30.10.2020

Seminar

PLZ und Ort

Datum

**Solidarische Landwirtschaft genossenschaftlich organisieren**

**21397 Barendorf**

**28.-29.11.2020**

## Angaben zur Person

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Firma/ Institution

## Tagungspauschale inkl. Verpflegung

- Vegetarisch ca. 92,00 €       Fleisch ca. 92,00 €

Hinweise zu Nahrungsmittelunverträglichkeiten/ Allergien:

## Übernachtung

- Keine Übernachtung     Einzelzimmer inkl. Frühstück 56,00 €     Doppelzimmer inkl. Frühst. 51,00 €

## Anreise

- Ich komme mit dem Auto und kann mein Auto für die Exkursion zur Verfügung stellen und \_\_\_TN mitnehmen  
 Ich komme mit dem Zug und bin an einer Mitfahrgelegenheit zum Tagungshaus interessiert (wenn vorhanden)

## Datenfreigabe/ -nutzung

Zur besseren Vernetzung der Teilnehmenden untereinander erstellen wir eine Liste mit Kontaktdaten. Diese enthält folgende Angaben: Vorname, Nachname, Organisation, Straße, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail.

- Ich stimme der Aufnahme meiner Kontaktdaten in die TN-Liste zu.  
 Ich möchte nicht, dass meine Daten in der Liste aufgenommen werden.

FiBL und seine Kooperationspartner führen neben dieser Veranstaltung weitere Seminarreihen und Projekte durch. Hierüber informieren wir als FiBL Projekte GmbH Interessierte in unregelmäßigen Abständen.

- Ich stimme zu, dass meine Daten zum Zweck der Information durch die FiBL Projekte GmbH gespeichert und genutzt werden dürfen. Ich kann diese Erklärung jederzeit widerrufen  
 Ich stimme NICHT zu, dass meine Daten zum Zweck der Information durch die FiBL Projekte GmbH gespeichert und genutzt werden dürfen. Ich kann diese Erklärung jederzeit widerrufen.

Bei Nichtteilnahme mit einer Absage <14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden eventuelle Stornogebühren des Tagungshauses in Rechnung gestellt, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann. Bei einer Absage ab 2 Tage vor der Veranstaltung werden zusätzlich 30 € Bearbeitungsgebühr erhoben.

- Ich habe die AGB der FiBL Projekte GmbH ([www.fibl.org](http://www.fibl.org)) gelesen, akzeptiere diese und melde mich verbindlich an.

**Ort, Datum**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

**Unterschrift**

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Weitere Informationen unter: [www.bundesprogramm.de/service/weiterbildung](http://www.bundesprogramm.de/service/weiterbildung)